

Urteil des Gerichts vom 11. April 2019 — Kiku/OCVV — Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (Pinova)

(Rechtssache T-765/17) ⁽¹⁾

(Pflanzensorten — Nichtigkeitsverfahren — Apfelsorte Pinova — Zurückweisung des Nichtigkeitsantrags — Neuheit der Sorte — Art. 10 der Verordnung [EG] Nr. 2100/94 — Beweislast — Art. 76 der Verordnung Nr. 2100/94 — Ermittlung des Sachverhalts von Amts wegen durch das CPVO)

(2019/C 187/78)

Verfahrenssprache: Deutsch

Parteien

Klägerin: Kiku GmbH (Girland, Italien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte G. Würtenberger und R. Kunze)

Beklagter: Gemeinschaftliches Sortenamt (CPVO) (Prozessbevollmächtigte: M. Ekvad, F. Mattina und O. Lamberti im Beistand der Rechtsanwälte A. von Mühlendahl und H. Hartwig)

Anderer Beteiligter im Verfahren vor der Beschwerdekammer des CPVO und Streithelfer vor dem Gericht: Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (Dresden, Deutschland) (Prozessbevollmächtigte: zunächst Rechtsanwalt T. Leidereiter, dann Rechtsanwältin B. Lorenzen)

Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Beschwerdekammer des CPVO vom 16. August 2017 (Sache A 005/2016) zu einem Nichtigkeitsverfahren zwischen Kiku und dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Tenor

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Kiku GmbH trägt die Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 22 vom 22.1.2018.

Urteil des Gerichts vom 9. April 2019 — Zitro IP/EUIPO (PICK & WIN MULTISLOT)

(Rechtssache T-277/18) ⁽¹⁾

(Unionsmarke — Anmeldung der Unionsbildmarke PICK & WIN MULTISLOT — Absolutes Eintragungshindernis — Fehlende Unterscheidungskraft — Art. 7 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung [EU] 2017/1001)

(2019/C 187/79)

Verfahrenssprache: Spanisch

Parteien

Klägerin: Zitro IP Sàrl (Luxemburg, Luxemburg) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt A. Canela Giménez)